



Ausgabe 03/2018
März/April 2018



Gemeindenachrichten

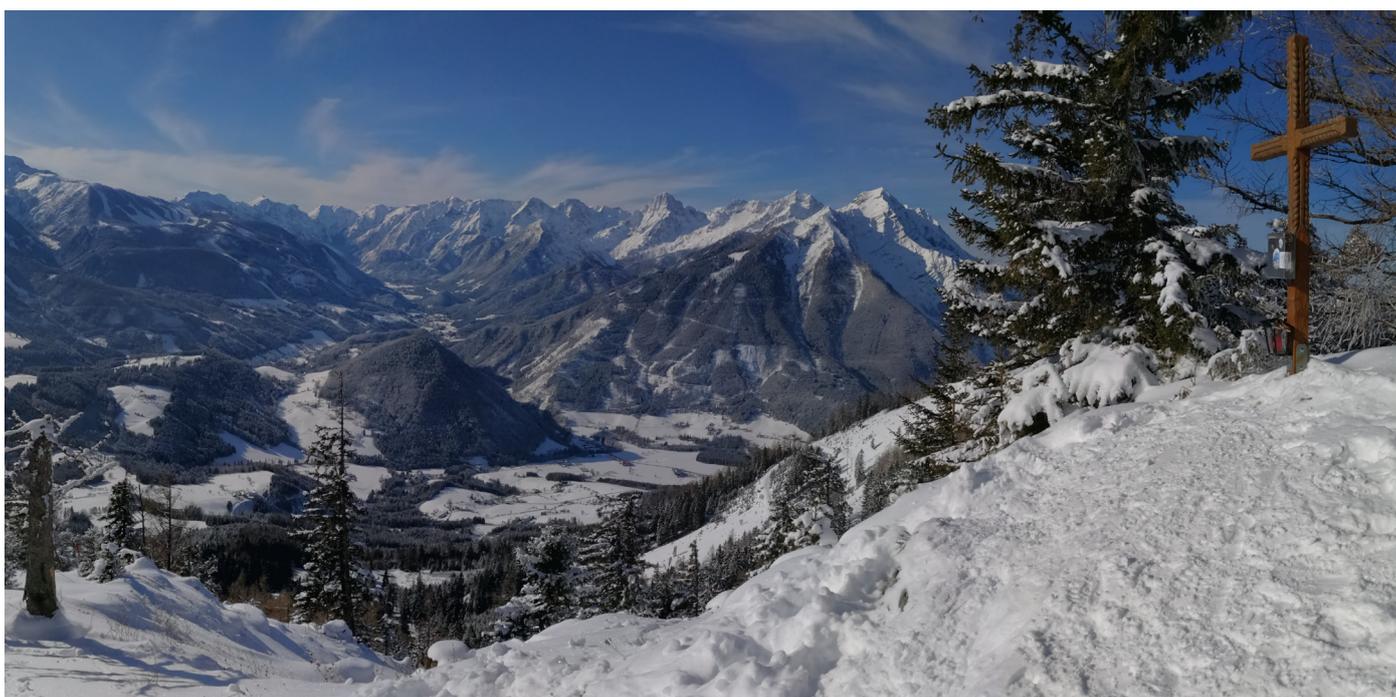


Foto: Franz Leitgeb

INHALTSVERZEICHNIS

Brief Bürgermeister Gerhard Lindbichler
Information aus dem Gemeindeamt
Auszug aus dem Gemeinderat vom 15.02.2018
Auszug aus dem Gemeinderat vom 01.03.2018
Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“
Öffnungszeiten Bergladen - Osterferien
Nothelfer im Tunnel
Claudia's Friseursalon
Agenda 21 - Wandergruppe informiert
Schnupperticket
Silofoliensammlung Frühjahr 2018
Landesmusikschule Hinterstoder
Volksschule Vorderstoder
Landwirtschaftskammer Oberösterreich
OÖ. Hilfswerk
ÖBB Schienenersatzverkehr
Vortrag „Das Leben entrümpeln“
OÖ Familienbund

Fach- Sozialbetreuung Altenarbeit
Ausbildung zur Tagesmutter/vater
VHS Oberösterreich
Volkshilfe Stellenanzeigen
Statistik Austria - SILC-Erhebung

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Vortrag „Das Leben entrümpeln“
Donnerstag, 5. April 2018, 19:30 Uhr

Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“
Samstag, 14. April 2018, 08:00 Uhr



Liebe Vorderstoderinnen und Vorderstoderer,

in Zeiten wie diesen ist es gar nicht so einfach Bürgermeister einer kleinen Abgangsgemeinde zu sein. Durch die Gemeindefinanzierung NEU werden die frei verfügbaren Mittel (freiwillige Ermessensausgaben, Verfügungsmittel und Repräsentationsaufwendungen) vom Jahr 2017 für heuer, 2018, einfach halbiert. Statt über 30.000 Euro im vergangenen Jahr sind es heuer nur noch rund 16.000 Euro.

Auf der Strecke bleiben die Vereine mit ihren ehrenamtlichen Funktionären und Helfern, die wir jetzt nur noch sehr begrenzt unterstützen können. Wir halbieren die Ausgaben für diese wichtigen Aufgaben und die Angebote für die Gemeindebürger. Das ist ein sehr schlechtes Signal. Die Wirtschaft boomt – die Steuereinnahmen sprudeln in ungeahntem Ausmaß. Aber wo bleibt das Geld? Wo verschwindet es hin? Das ist eine berechtigte Frage.

Der Bund macht Schulden, die Länder machen Schulden, den Gemeinden werden immer mehr Aufgaben zwangsweise übertragen und die Gelder gekürzt – wo soll das noch hinführen. Soll es wirklich nur mehr Großgemeinden mit über 10.000 Einwohnern geben? Durch den abgestuften Bevölkerungsschlüssel ist ein Gemeindebürger einer solchen Großgemeinde nämlich um einiges mehr wert als ein Bewohner einer kleinen Gemeinde.

Das Positive an der Gemeindefinanzierung NEU soll aber auch erwähnt werden. Es gibt jetzt objektive Kriterien für alle Gemeinden zur Finanzierung ihrer Projekte.

Die Eigenverantwortung und Planung der Gemeinden wird gestärkt. Nicht mehr der lästigste Bürgermeister oder der mit den besseren Freunden im Land bekommt das meiste Geld. Jede Gemeinde kann für sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten entscheiden, welche Projekte umgesetzt werden. Und das finde ich sehr gut so!

Dennoch finde ich die Entwicklung für oder besser gegen den ländlichen Raum Besorgnis erregend. Wir sollten das Land nicht aushungern sondern stärken – es können nicht alle in die Städte ziehen, wir brauchen starke Dörfer mit starken Menschen!

**Euer Bürgermeister
Gerhard Lindbichler**



INFORMATION AUS DEM GEMEINDEAMT

Das Gemeindeamt ist am Karfreitag, 30. März 2018 geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

**BILANZ
BUCHHALTERIN**



der Kammer der Wirtschaftstreuhänder

Frieda Stadtfeld - 4574 Vorderstoder

Tel 0664 / 52 42 778

Fax 07562 / 60166

www.bilanzbuchhaltungstadtfeld.at

Buchhaltung - Jahresabschluss - Personalverrechnung
Fakturierung - Steuerberatung *ft. BiBuG

Kompetent - Preiswert - Professionell

**Wir präsentieren gerne Ihre Werbung oder Ihre
Kleinanzeigen, Glückwünsche etc.:**

3 Zeilen - € 3,-	1/8 Seite - € 10,-
1/4 Seite - € 20,-	1/3 Seite - € 26,-
1/2 Seite - € 40,-	1 Seite - € 80,-

Die Gemeindenachrichten sind eine amtliche Mitteilung und werden jedem Haushalt im Ortsgebiet von Vorderstoder zugestellt.



AUSZUG AUS DEM GEMEINDERAT Sitzung vom 15.02.2018

1) VFI der Gemeinde Vorderstoder; - Rechnungsabschluss 2017

Der Jahresabschluss des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Vorderstoder weist im ordentlichen Haushalt einen Verlust von € 57.084,00 auf (Einnahmen in der Höhe von € 30.488,17 und Ausgaben inkl. Abschreibung in der Höhe von € 87.582,17).

2) Rechnungsabschluss der Gemeinde Vorderstoder für das Finanzjahr 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 weist im ordentlichen Haushalt Soll-Einnahmen von € 2.111.321,49 auf. Die Soll-Ausgaben betragen € 2.500.851,53. Der Schuldenstand der Gemeinde Vorderstoder betrug per 31.12.2017, € 2.407.844,12. Der Vermögensstand betrug per 31.12.2017, € 5.903.295,13.

3) Antrag auf Gewährung und Flüssigmachung einer Bedarfszuweisung für das Projekt Errichtung Löschwasserbehälter

Gem. Schreiben bzw. Finanzierungsdarstellung vom Amt der OÖ. Landesregierung werden der Gemeinde Vorderstoder für das Projekt „Errichtung Löschwasserbehälter“ im Ortszentrum € 19.109,00 BZ Mittel gewährt. Die gegenständliche Finanzierungsdarstellung wurde einstimmig beschlossen.

4) Ermessensausgaben der Gemeinde Vorderstoder

Bürgermeister Gerhard Lindbichler berichtete, dass ein Gespräch mit der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems, Herrn OAR. Josef Schedlberger betreffend Voranschlag für das Finanzjahr 2018 stattfindet. Bei diesem Termin wird u. a. über das Thema Ermessensausgaben beraten. Es wird daher die Absetzung des gegenständlichen Tagesordnungspunktes von der Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen.

5) Novellierung OÖ Tourismusgesetz 2018

Am 09.11.2017 wurde vom OÖ. Landtag das OÖ. Tourismusgesetz 2018 neu beschlossen und regelt dabei eine einheitliche Einhebung der Ortstaxe in der Höhe von €2,00 je Nächtigung (§ 48 OÖ. Tourismusgesetz 2018). Nach Rücksprache mit dem OÖ. Gemeindebund tritt die Einhebung der einheitlichen Ortstaxe per 01.01.2019 in Kraft. Seitens der Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Vorderstoder wird die Erhöhung der Ortstaxe auf € 2,00 je Nächtigung gem. § 48 OÖ. Tourismusgesetz 2018 gem. Beschluss des OÖ. Landtag einstimmig zur Kenntnis genommen.

6) Kinderbetreuungseinrichtungsordnung NEU für den Gemeindekindergarten

Gem. Beschluss des OÖ. Landtags vom 07.12.2017 wurde das OÖ. Kinderbetreuungsgesetz geändert. In diesem Zusammenhang ist die Kinderbetreuungseinrichtungsordnung für den Gemeindekindergarten Vorderstoder mit Beginn 01.02.2018 neu zu beschließen. Daher wird die Kinderbetreuungseinrichtungsordnung mit Beginn 01.02.2018 für den Kindergarten Vorderstoder einstimmig beschlossen.

7) Kinderbetreuungseinrichtungsordnung NEU für die gemeindeübergreifende Krabbelstube Vorderstoder/Roßleithen

Wie unter TOP 6, Kinderbetreuungseinrichtungsordnung NEU für den Gemeindekindergarten, ist auch für die gemeindeübergreifende Krabbelstube Vorderstoder/Roßleithen auf Grund des geänderten Kinderbetreuungsgesetzes die Kinderbetreuungseinrichtungsordnung neu zu beschließen. Daher wird die Kinderbetreuungseinrichtungsordnung mit Beginn 01.02.2019 für die Krabbelstube Vorderstoder/Roßleithen einimmig beschlossen.

8) OÖ. Hilfswerk - Beratung weitere Vorgangsweise Schülernachmittagsbetreuung

Bürgermeister Gerhard Lindbichler berichtete, dass per 01.03.2018 nur mehr drei Kinder die Schülernachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen werden. Zur Klärung der weiteren Vorgangsweise wird Bürgermeister Gerhard Lindbichler mit Herrn Robert-Hüttmann bzw. mit dem OÖ. Hilfswerk Kontakt aufnehmen.

9) Ausschuss für Bau-, Straßenbauangelegenheiten (Wanderwege, Parkraum), örtliche Raumplanung, Orts- und Naturraumentwicklung

- Nachnominierung Mitglied Fraktion BERG

Gem. § 23 Abs. 1 Ziffer 1 OÖ. Gemeindeordnung (Aufgabe Hauptwohnsitz) hat Herr Mathias Rohrauer auf sein Mandat verzichtet. Bei der durchgeführten Fraktionswahl wurde Gemeinderatsmitglied Christine Zauner mit zwei JA und einer Stimmenthaltung (Christine Zauner) als neues Mitglied im gegenständlichen Ausschuss aufgenommen.

10) Bericht des Obmannes des örtlichen Prüfungsausschusses

Obmann Franz Eibl berichtete über die Sitzung des örtlichen Prüfungsausschusses vom 31.01.2018.



AUSZUG AUS DEM GEMEINDERAT
Sitzung vom 01.03.2018

1) Voranschlag der Gemeinde Vorderstoder für das Finanzjahr 2018

Die noch offenen Punkte bzw. die Klärung der weiteren Schritte im Zusammenhang mit der Gemeindefinanzierung NEU (*Ermessensausgaben, Aufwand für Kinderbetreuung, Ausgaben u. Subventionen Freiwillige Feuerwehr, Erhöhung Wasserbezugsgebühr, Erhöhung Kanalbenützungsgebühr, Gebühr Schülerausspeisung, Benützungsordnung bzw. Benützungsgebührenordnung für den Mehrzwecksaal*) wurden im Beisein des Gemeindeprüfers Herrn OAR. Josef Schedlberger von der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems besprochen bzw. einstimmig beschlossen.

FLURREINIGUNGSAKTION
„HUI statt PFUI“

Flurreinigungsaktion

„Hui statt Pfui“ ...für ein sauberes Vorderstoder

Auch im Jahr 2018 beteiligen wir uns wieder an der landesweiten Flurreinigungs-Aktion „Hui statt Pfui“ und laden Sie dazu alle ein. Wir wollen entlang von Wanderwegen, Bächen, Straßen etc. Abfälle sammeln und entsorgen. Zu diesem Zweck treffen wir uns am

Samstag, 14. April 2018, um 08:00 Uhr

beim Bauhof der Gemeinde Vorderstoder.

Die freiwilligen Helfer werden in einzelnen Gruppen bis ca. 13.00 Uhr unterwegs sein, im Anschluss daran treffen wir uns wieder zu einer kleinen Stärkung. Die Gemeinde Vorderstoder bzw. der Bezirksabfallverband Kirchdorf/Krems stellt für alle Teilnehmer Sammelsäcke und Handschuhe zur Verfügung.

Auch alle Vereine sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam für ein sauberes Vorderstoder zu engagieren.

Auf rege Teilnahme der Bevölkerung freut sich die Gemeinde Vorderstoder

Informationen:

Franz Eibl,
Tel.: 0664 530 30 49



ÖFFNUNGSZEITEN BERGLADEN
OSTERFERIEN

Öffnungszeiten Osterferien

26. März 2018 bis 31. März 2018

Montag bis Freitag:

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag:

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ab 27. März 2018 ist der Bergladen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.



NOTHELFER IM
TUNNEL

IHRE FEUERWEHR INFORMIERT:

NOTHELFER IM TUNNEL



Bei Unfall oder Brand
NUR die NOTRUFTASTEN
benutzen.



ALARMIERUNG
NUR ÜBER
NOTRUFTASTEN



DURCH DEN
TASTENDRUCK
WIRD DIE
RETTUNGSKETTE
AUTOMATISCH
GESTARTET.



- Der Verkehr wird vor dem Tunnel gestoppt.
- In der Tunnelwarte wird das Kamerabild der Unfallstelle eingeblendet.
- Feuerwehr, Rettung und Polizei werden automatisch alarmiert!



CLAUDIA'S FRISEURSALON

CLAUDIA'S FRISEURSALON

wünscht allen



In der Woche nach Ostern haben wir wie jedes Jahr unseren **Betriebsurlaub, von 3. – 7. April.**

Unser Salon erstrahlt dann wieder in neuen Farben – kleine Umbauarbeiten werden durchgeführt. Passend zum Frühling können wir Sie auch wieder über die neuesten Trends beraten, da wir Frisurenshows über die neuesten Mode - Trends besuchen.

Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie
Claudia & Sarah Polz mit Team
Manuela, Jaci & Schnupperlehrling Laura

Anmeldung unter **07564 / 20 0 20**

AGENDA 21 WANDERGRUPPE INFORMIERT



Liebe Vorderstoderer!

Einladung
zur Arbeitssitzung **Agendagruppe Wandern**

Am Dienstag, den 03. April 2018 um 19:30 Uhr
im Vereinsraum Obergeshoß Turnsaal

Programm:

- Planung Eröffnung Infopunkt

SCHNUPPERTICKET

Der Gemeinderat der Gemeinde Vorderstoder hat in seiner Sitzung am 1. März 2018 gemäß den Vorgaben der Gemeindefinanzierung NEU vereinbart, dass im 1. Halbjahr 2018 eine 40 %-ige Auslastung beider Schnuppertickets die Voraussetzung dafür ist, auch im 2. Halbjahr 2018 beide Schnuppertickets anbieten zu können. Ist die Auslastung im 1. Halbjahr 2018 weniger als 40 %, müssen wir leider auf ein Schnupperticket minimieren.

Also liebe Vorderstoderinnen und Vorderstoderer, nützt das tolle Angebot der beiden Schnuppertickets, mit der ihr um **8 € pro Ticket und Tag** von Vorderstoder bis Linz inkl. Linz-Kernzone kommt.

Reservierungen sind jederzeit am Gemeindeamt Vorderstoder unter 07564 82 55 möglich!

SILOFOLIENSAMMLUNG FRÜHJAHR 2018

Mittwoch, 18. April 2018,
von 07:30 bis 10:30 Uhr

Windischgarsten

Straßenmeisterei Kirchdorf, Außenstelle WDG
an B138 zwischen ASZ und Postverteilerzentrum

Anlieferung Folien:

- Trocken
- Sauber

Anlieferung nur während der Sammelzeiten möglich!
Illegales Abladen vorher und nachher ist verboten!
Eine getrennte Annahme von Netzen (verpackt in Säcke) ist an allen Standorten möglich.





LANDESMUSIKSCHULE HINTERSTODER

Haupteinschreibetermin an der LMS Hinterstoder

Ein Instrument zu erlernen macht nicht nur Freude, sondern hat vor allem auch viele positive Auswirkungen auf motorische, soziale und kognitive Fähigkeiten. Besonders Kinder werden durch die aktive Beschäftigung mit Musik, positiv in ihrer Entwicklung beeinflusst, aber auch Erwachsene können in ähnlicher Weise davon profitieren.

Falls sie oder ihr Kind Interesse am Erlernen eines Instrumentes haben, möchte ich sie einladen unsere Schule bzw. den Unterricht in der Woche vom 10. April bis zum 20. April 2018 zu besuchen. An folgenden Nachmittagen wird unterrichtet:

- Dienstag: Schlagwerk (im Musikverein),
Trompete, Klavier
- Mittwoch: Gitarre, Blockflöte, musikalische Früherziehung (im Kindergarten Hinterstoder)
- Freitag: Tenorhorn, Posaune, Tuba, Diatonische Ziehharmonika, Klarinette, Saxophon, Querflöte

Anmeldungen werden gerne an unserem Haupteinschreibetermin angenommen:

Freitag, 20. April 2018 von 12:00 Uhr – 13:30 Uhr

oder telefonisch in der Stammschule LMS Molln,
Montag, 13.00 - 17.00 und Mittwoch, 8.00 - 12.00
Uhr, Tel.: 07584 26 53



VOLKSSCHULE VORDERSTODER

Webchecker

Am Mittwoch, 14. 2. 2018 fand bei uns in der Schule das Projekt „Webchecker“ statt. Zuerst wurden uns Fragen gestellt, die wir mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten sollen. Eine Frage lautete z. B.: Wer von euch hat ein Smartphone?“

Arne erklärte uns auch ganz genau die Grundlagen des Internets. Wir sprachen über den richtigen Umgang mit „What’s app“. Mit Hilfe eines Fadens zeigte er uns, was man unter „Netz“ versteht.

Später überlegten wir, welches Verhalten von Familienmitgliedern oder Fremden für uns angenehm oder unangenehm ist. Z. B. „Magst du es, wenn dich ein Fremder fotografiert?“

Als Abschluss spielten wir ein Frage-Antwort-Spiel, wo ein Schüler Model und einer Fotograf war. Dazu bekamen wir von Arne einen Stempel auf den Handrücken.

Wir haben bei diesem Workshop wirklich viel gelernt.

Stephanie, Rosa





LANDWIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

„Der Käfer kennt keine Grundgrenze“ Treffpunkt Waldbau

Die Sommermonate im vergangenen Jahr 2017 waren geprägt von kräftigen Sturmereignissen, sowie von verheerenden Käferschäden, welche nicht nur die Sägeindustrie, sondern vielmehr noch die heimischen Waldbauern vor große Herausforderungen stellten. Die Erfahrung zeigt, dass bisherige Forstkonzepte immer mehr an Farbe verlieren, doch gibt es Alternativen zur Fichtenmonokultur?

Neben funktionierendem Waldbau ist die ganzheitliche Waldbewirtschaftung oberstes Ziel. Eine gute Waldhygiene ist die beste Bekämpfung bei hohem Käferdruck, jedoch kann diese nur dann bestehen, wenn nicht auf Flächen von forstfremden Waldbesitzern ungehindert Käfernester erblühen.

Daher werden in einem Vortrag gemeinsam mit den betreffenden Waldhelfern, an zwei verschiedenen Terminen Informationen sowie Lösungsvorschläge zum Thema Fichte im Alpenvorland, Borkenkäfer, Aufforstungskonzepte sowie Waldbetreuung, geboten.

Dienstag, 20. März 2018

GH König in Kremsmünster 19:30 Uhr

Mittwoch, 21. März 2018

GH Schröcker in Schlierbach 19:30 Uhr

Eine erfolgreiche Forstwirtschaft liegt in der Eigenverantwortung des Bewirtschafters. Nur aktive Arbeit im Wald und eine gesunde Offenheit gegenüber neuen Konzepten, kann die Freude in Zukunft an unseren Bäumen erhalten.

Bezirksbauernkammer Kirchdorf

Sengsschmiedstraße 10

4560 Kirchdorf an der Krens

Tel.: 050 6902-3900

bk-ki@lk-ooe.at

OÖ HILFSWERK

Lern- und Freizeitbetreuer/in gesucht

Die Schülernachmittagsbetreuung Vorderstoder sucht ab sofort geringfügig für 8 Wochenstunden (Dienstag und Donnerstag) eine/n Betreuer/in bis Anfang Juli.

Es werden Schüler und Schülerinnen zwischen 6 - 10 Jahren am Nachmittag betreut. Die Unterstützung bei der Hausübung sowie eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung stehen im Vordergrund.

Wenn Sie sich bei dieser Tätigkeit angesprochen fühlen, schicken Sie ihre Bewerbung an: kirchdorf@ooe.hilfswerk.at

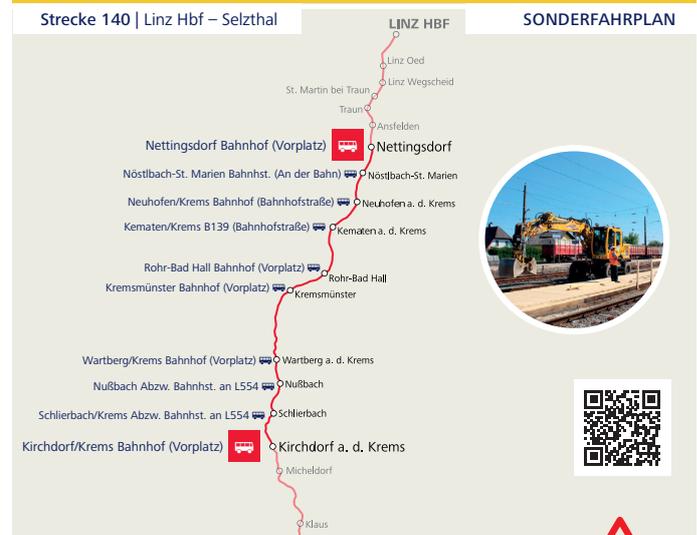


ÖBB SCHIENENERSATZVERKEHR

Schienerersatzverkehr!

Nettingsdorf – Kirchdorf a. d. K.

Freitag, 23.03. – Dienstag, 03.04.2018



Wir bauen für Sie!





**VORTRAG
DAS LEBEN ENTRÜMPELN**

Die 9 Gesunden Gemeinden der Pyhrn-Priel Region laden herzlich ein!



Das Leben entrümpeln

**Donnerstag, 5. April 2018, 19:30 Uhr
Kulturhaus Windischgarsten**

**Mit Dr. August Höglinger,
selbstständiger Coach, Begleiter,
Vortragender und Autor**



Im Laufe eines Lebens sammelt sich Vieles an. Manches trage ich ständig an mir und bei mir. Anderes füllt meine Kästen und Schränke oder verbraucht viel Platz auf dem Dachboden oder im Keller. Leichtigkeit in meinem Leben stellt sich dann ein, wenn ich das weggebe, was ich nicht mehr brauche und das loslasse, was ich nicht mehr bin. Jeder Weg zu sich selbst beginnt mit diesem ersten und wichtigen Schritt der äußeren und inneren Reinigung. Überlegen wir gemeinsam während des Vortrages, in welchen Lebensbereichen wir entrümpeln sollen, damit in uns und rund um uns herum wieder ordentlich aufgeräumt ist!

**Für Diskussion und persönliche Gespräche ist ausreichend Zeit vorgesehen.
Freiwillige Spenden! Alle Teilnehmer sind zu einem kleinen Buffet eingeladen!**





OÖ FAMILIENBUND

OÖ
FAMILIEN
BUND



Was ist los?

Veranstaltungstermine
Frühjahr 2018

- **Bis 30. September: Wanderaktion „Almgaudi“**
 Stempel von österreichischen Almhütten sammeln und tolle Preise gewinnen!
- **25. – 27. April: Lese- und Geschichtenfestival**
 Märchenerzähler, Bücher, Rätselrallyes und Grottenbahn-Fahrten verzaubern Kinder am Linzer Pöstlingberg.
- **5. – 6. Mai: FamilyMarkt**
 Der Markt mit individuellen und hochwertigen Produkten rund ums Thema Familie in der „Markthalle eins zwei“ in Linz.



© Africo Studio/Shutterstock.com

www.ooe.familienbund.at



Life
RADIO

LTO
OBERÖSTERREICH

OÖNachrichten
nachrichten.at

Tips total.
regional.

FACH- SOZIALBETREUUNG ALTENARBEIT



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe

Informationsabend

Altenbetreuungsschule Linz
Donnerstag, 3. Mai 2018 | Beginn 18:00 Uhr

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit

Lehrgangsbeginn: Dienstag, 25. September 2018 | 08:30 - 17:30 Uhr
 Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 3-4 Schultage/Woche
 Lehrgangsbezeichnung: FSBA Linz 23

Aufnahmeverfahren: 18. Mai 2018 | Beginn: 08:00 Uhr

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen unter:

Altenbetreuungsschule | 4040 Linz | Petrinumstraße 12/2. Stock

Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 77 20 - 25 89 99

E-Mail: abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at



Foto: @Antonioguilllem - stock.adobe.com





AUSBILDUNG ZUR TAGESMUTTER/VATER

Ausbildung als fachlich qualifizierte/r **Tagesmutter/vater** und **Helfer/in in OÖ. Kinderbetreuungseinrichtungen**

Was erwartet Sie in der Ausbildung zur Tagesmutter, zum Tagesvater: Tagesmütter/väter betreuen eines oder mehrere Kinder unterschiedlichen Alters im eigenen Haushalt. Um für die verantwortungsvolle Aufgabe gut gerüstet zu sein, werden Sie mit einer Vielfalt an Themen darauf vorbereitet.

Ein Auszug aus den Inhalten:

- Rechtsgrundlagen und Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Das Tageskind - ein Kind in zwei Familien
- Familiensysteme
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Pädagogik und Didaktik
- Spiele, Kinderlieder, Feste & Feiern, Rituale
- Entwicklungspsychologie und Entwicklungsstörungen
- Sprachentwicklung/Sprachförderungen
- Medizinische Grundlagen und kindgerechte Ernährung

- ...
In der Ausbildung inkludiert ist außerdem ein Erste-Hilfe-Kurs mit 16 UE und ein Kindernotfallkurs mit 6 UE.

Wissenswertes zur Ausbildung:

Die Aufnahme in die Ausbildung erfolgt über die Tagesmutter-Vereine. Mit einem Selbstbehalt von € 70,00 sind auch kostenlose Ausbildungen möglich! Bitte kontaktieren Sie den für Sie in Frage kommenden Verein direkt: www.tagesmuetter-ooe.org/de/tagesmuetterverband-ooe.html.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre zu Ausbildungsbeginn (Die Ausübung der Tätigkeit ist ab 21 Jahren möglich)
- positiver Pflichtschulabschluss
- physische und psychische Eignung (Nachweis durch ärztliches Attest, welches zu Kursbeginn nicht älter als drei Monate ist)

Spezielle Zulassungsvoraussetzungen für die spätere Ausübung der Tätigkeit als Tagesmutter/vater:

- persönliche und familiäre Eignung
- Erfüllung der räumlichen Kriterien

Die Erfüllung dieser Kriterien wird von den Tagesmutter-Vereinen vor Beginn der Ausbildung überprüft.

Karieremöglichkeiten als Kinderbetreuer/in:

Mit diesem Lehrgang erhalten Sie die erforderliche fachliche Qualifikation, um als Tagesmutter/vater tätig werden zu können. Zusätzlich erlangen Sie damit auch die Berechtigung für die Tätigkeit als Helfer/in in OÖ Kinderbetreuungseinrichtungen.

Termin- und Kurs-Details:

Termine: 02. Mai 2018 bis
03. September 2018
Ort: BFI Kirchdorf,
Brunnerweg 1- 3,
4560 Kirchdorf
Kursnummer: 2017WEKI501001
Kurszeiten: Mo - Fr 08:00 - 11:15
Unterrichtseinheiten: 172
Normalpreis: € 1.275,00

VHS OBERÖSTERREICH

**VHS CASTING
FÜR KURSLEITER**

Haben Sie eine besondere Begabung, Fertigkeit, Fachwissen, "brennen" Sie so richtig für ein Thema? - Dann geben Sie diese Begeisterung doch weiter! Bewerben Sie sich für eines unserer regionalen „VHS Castings“ und werden Sie KursleiterIn in der Volkshochschule Oberösterreich.

Dabei können Sie sich und Ihre Ideen und Angebote in 5 bis 10 Minuten vorstellen, die VHS kennenlernen, Kontakte mit ProgrammplanerInnen knüpfen und alle Fragen loswerden!

Termine: im März und April in **Freistadt, Kirchdorf, Ried i.L., Traun** und **Vöcklabruck**
Wir freuen uns über Ihre formlose Bewerbung bis 4. März 2018 an:
service@vhsooe.at oder direkt über unsere Homepage.
Nähere Infos zur Vortragstätigkeit in der VHS OÖ:
<https://www.vhsooe.at/service/werden-sie-kursleiter-in-in-der-vhs-ooe/>

VHS OÖ STAR

www.vhsooe.at



VOLKSHILFE STELLENANZEIGEN

Die Volkshilfe Gesundheit- und Soziale Dienste GmbH sucht ab sofort eine/n:

Fachsozialbetreuer/in für Altenarbeit (FSB-A)

in Kirchdorf, 15 St./Wo.

Wir wünschen uns:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum FSB-A
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Führerschein B und eigener PKW
- Berufserfahrung und Bereitschaft zu Abend-, Wochenend- und Feiertagsdienst

Wir bieten:

- Angestelltenverhältnis
- eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit und ein motiviertes, kooperatives Team
- regelmäßige Dienstbesprechungen
- Möglichkeit zur Supervision
- Entlohnung nach SWÖ-KV, Verwendungsgruppe 6 (Mindestgehalt brutto bei 38 Std. € 2.054,40, zuzügl. SEG Zulage und Kilometergeld)
- Anrechnung der Vordienstzeiten
- Kilometergeld und Kasko-Versicherung für Dienstkilometer

HeimhelferIn im Bezirk Kirchdorf

10-15 Stunden

(bevorzugt Wochenende oder Abenddienste)

Wir wünschen uns:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum HeimhelferIn
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Führerschein B und eigener PKW

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit
- ein motiviertes, kooperatives Team
- regelmäßige Dienstbesprechungen
- Möglichkeit zur Supervision
- Entlohnung nach SWÖ-KV, Verwendungsgruppe 4 (Mindestgehalt brutto bei 38 Std. € 1.768,90, zuzügl. SEG Zulage und Kilometergeld)
- Kilometergeld und Kasko-Versicherung für Dienstkilometer
- Anrechnung der Vordienstzeiten

Fachsozialbetreuer/in für Altenarbeit (FSB-A)

in Kirchdorf, 25 St./Wo.

Wir wünschen uns:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum FSB-A
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Führerschein B und eigener PKW
- Berufserfahrung und Bereitschaft zu Abend-, Wochenend- und Feiertagsdienst

Wir bieten:

- Angestelltenverhältnis
- eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit und ein motiviertes, kooperatives Team
- regelmäßige Dienstbesprechungen
- Möglichkeit zur Supervision
- Entlohnung nach SWÖ-KV, Verwendungsgruppe 6 (Mindestgehalt brutto bei 38 Std. € 2.054,40, zuzügl. SEG Zulage und Kilometergeld)
- Anrechnung der Vordienstzeiten
- Kilometergeld und Kasko-Versicherung für Dienstkilometer

Anfragen und Bewerbungen bitte an:

Frau Petra Leeb

E-Mail: petra.leeb@volkshilfe-ooe.at

Tel.Nr.: 07582 511 50

volkshilfe.



STATISTIK AUSTRIA SILC-ERHEBUNG

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338

(werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Impressum:

**Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Druck Gemeinde Vorderstoder, 4574 Vorderstoder 66
Politischer Bezirk: Kirchdorf an der Krems.**

Tel. Nr. +43(0)7564/8255, Fax Nr. +43(0)7564/8255-20

gemeinde@vorderstoder.oe.gv.at, www.vorderstoder.oe.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, 9. April 2018, 12:00 Uhr